tive [1]), Anatomie [2]), Natur- und Kunstgeschichte hinlängliche Kenntnisse haben, und sich durch fleißiges Besuchen berühmter Maler-Akademieen und Gemälde-Galleriecn immer mehr vervollkommnen. Ein einziges Gemälde eines berühmten Malers wird aber auch oft mit mehrern tausend Thalern bezahlt.

Nun will ich Euch noch zum Schluß für heute eine Geschichte erzählen, die zugleich als Gegenstück zu dem wackern Lyoner Bäcker dienen kann, von dem neulich Abend die Rede war.

Das Gemälde
oder
der durch sich selbst bestrafte Betrug.

Zu Rom lebte vor geraumer Zeit ein ehrlicher Leinweber, dem es in seinem weit vorgerückten Alter und bei anhaltender Kränklichkeit nicht mehr möglich war, so viel zu verdienen, als er zum Unterhalt für sich und seine auch schon bejahrte Frau bedurfte, und sich daher genöthigt sah, Alles, was er von seinem Hausgeräth nur irgend entbehren konnte, nach und nach zu verkaufen. Darunter befand sich auch ein kleines Gemälde von dem berühmten Raphael [3]), das, ein Erbstück in seiner

---

1) Perspektive, die Wissenschaft, Gegenstände so zu zeichnen, wie sie in einer gewissen Entfernung dem Auge erscheinen.
2) Anatomie, Zergliederungskunst.
3) Raphael Sanzio oder de' Santi war einer der größten Maler,

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000221